

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 392/73B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Leo Z [REDACTED],

[REDACTED] - [REDACTED] th Street, B [REDACTED], N Y [REDACTED], USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigter:

Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land H e s s e n ,

vertreten durch den Hessischen Sozialminister in Wiesbaden,

Beklagten und Beschwerdegegner

145

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 27. September 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Wüstenberg, Zorn, Henkel und Portmann

beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 10. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Frankfurt (Main) vom 16. Februar 1973 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Der Berufungsrichter bemißt die verfolgungsbedingte Minderung der Erwerbsfähigkeit wegen eines Angst- und Spannungszustandes für die Zeit nach dem Abklingen eines bis Ende 1954 vorhanden gewesenen Erschöpfungszustandes auf nur 15 v.H.. Die dagegen gerichteten Angriffe der Beschwerde gelten der allein der tatrichterlichen Verantwortung unterliegenden Beweiswürdigung. Ein gesetz-

165

- 3 -

licher Grund für die Zulassung der Revision (§ 219
Abs. 2 BGG) liegt nicht vor.

Mai

Portmann



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos [\(mobile App\)](#)
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)